

# RS OGH 2008/12/10 7Ob233/08b, 4Ob51/13y, 8Ob49/14k, 9Ob32/18y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.12.2008

## Norm

ZPO §27 Abs1

ZPO §502 Abs5 Z3 VI

## Rechtssatz

Die zivilprozessualen Sonderbestimmungen für die in § 29 KSchG genannten Verbände sind auch dann anzuwenden, wenn sie die ihnen von Konsumenten abgetretenen Ansprüche im Rahmen ihres Verbandszwecks geltend machen, auch wenn es keine „Musterprozesse“ sind. Damit besteht absolute Anwaltpflicht nach § 27 Abs 1 ZPO. Durch sie wird auch in Verfahren, die keine „Musterprozesse“ sind, die Waffengleichheit gesichert.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 233/08b

Entscheidungstext OGH 10.12.2008 7 Ob 233/08b

Veröff: SZ 2008/178

- 4 Ob 51/13y

Entscheidungstext OGH 18.06.2013 4 Ob 51/13y

nur: Die zivilprozessualen Sonderbestimmungen für die in § 29 KSchG genannten Verbände sind auch dann anzuwenden, wenn sie die ihnen von Konsumenten abgetretenen Ansprüche im Rahmen ihres Verbandszwecks geltend machen. (T1)

- 8 Ob 49/14k

Entscheidungstext OGH 26.06.2014 8 Ob 49/14k

Auch; nur T1

- 9 Ob 32/18y

Entscheidungstext OGH 27.09.2018 9 Ob 32/18y

nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124402

## Im RIS seit

09.01.2009

## Zuletzt aktualisiert am

16.01.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)